

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Mittwoch, den 13. Juli

1881.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betr.

Nr. 5199. Wir benachrichtigen andurch den hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese, daß außer den vom 1. bis 5. August im Seminar zu St. Peter stattfindenden Priesterexercitien solche auch im Kloster zu **Mehreran** bei Bregenz und zwar in zwei Abtheilungen, nämlich:

a. vom 29. August bis 2. September und

b. vom 12. September bis 16. September

abgehalten werden.

Indem wir uns im Uebrigen auf unsere Bekanntmachung vom 22. v. Mts., Nr. 4719 — Anzeige-Blatt Nr. 12 — beziehen, bemerken wir noch, daß die Anmeldung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn mit genauer Angabe der betreffenden Abtheilung bei dem hochwürdigsten Herrn Abt P. Maurus Kalkum zu geschehen habe.

Freiburg, den 11. Juli 1881.

Erzbischöfliches Capitels = Vicariat.

Pfründeausfchreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Karlsdorf, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von beiläufig 1750 *M.*, einschließlich 91 *M.* 40 *S.* Anni-
versargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Caplanei in Untermettingen, Decanats Stühlingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Karl Flum daselbst, wurde den 30. Juni l. J. die cano-
nische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Fridolin Sprich in Lippertsreuthe auf die Pfarrei Lippertsreuthe, Decanats Linzgau, designirt und hat derselbe den 5. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Höffingen, Decanats Buchen, dem bisherigen Pfarrverweser Wilhelm Schuh in Göppingen verliehen und hat derselbe den 7. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Besetzungen.

Den 20. Juni: Franz Josef Haas, Caplaneiverweser in Feldkirch, als Pfarrverweser daselbst.
Martin Kaiser, Pfarrverweser in Linz, i. g. E. nach Wiechs.
Josef Stopper als Caplaneiverweser nach Pfüllendorf.

Messner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Messner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 19. Mai: Hauptlehrer Franz Anton Schöffner als Organist an der Pfarrkirche in Ziegelhausen.
Den 25. Mai: Landwirth Adolf Heim als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Heudorf, Decanats Stockach.
Den 9. Juni: Georg Frey als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Ladenburg.
Den 15. Juni: Hauptlehrer Mathias Rösch als Organist an der Filialkirche in Buchheim, Pfarrei Hugstetten.

Sterbfall.

Den 7. Juli: Valentin Reischmann, Pfarrer in Freudenberg.

R. I. P.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Mindersdorf 100 M. von Wittve Elisabeth Haug geb. Hirn zu einer hl. Anniversarmesse für ihren † Chemann Johann Georg Haug und f. B. für die Stifterin selbst.

Zur Heiligenpflege in Salmendingen 200 M. von Altbürgermeister Mathias Stopper zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Stifter, seine Ehefrau, Eltern und Verwandten.

Zur Heiligenpflege in Sigmaringen 100 M. von Sattler Eugen Forster zur Abhaltung eines sog. „Fad'schen Familienjahrtags.“

Zur Heiligenpflege in Trochtelfingen 200 M. von Martin Hanner, Wittve des Joh. Nep. Stumpp zu einem Seelenamt für denselben und f. B. auch für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege in Feldhausen 171 M. 42 S von Agatha Leichert zu einem Jahrtag, 100 M. von den Kindern des † Martin Steinhart zu einem Jahrtag für ihre Eltern, 200 M. von den Kindern des † Thomas Hummel zu einem Seelenamt für ihre Eltern, 200 M. von den Geschwistern der † Christine Neuburger zu einem Jahrtag für dieselbe, 200 M. von Rosine Steinhart geb. Teufel zu einem Seelenamt für ihren † Chemann Josef Steinhart.

Beiträge für die Väter am hl. Grab:

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 3 M. 50 S; Bulach 8 M.; Burbach 20 M.; Busenbach 3 M. 50 S; Daglanden 4 M. 70 S; Durlach 3 M. 60 S; Durmersheim 11 M. 12 S; Ettlingen 15 M.; Ettlingenweier 3 M.; Karlsruhe 59 M. 33 S; Malsch 20 M.; Mörsch 3 M.; Moosbrunn

3 M. 20 S; Reichenbach 7 M. 15 S; Schöllbrunn 10 M.; Stupferich 5 M.; Wölkersbach 4 M. 70 S.

Decanat Messkirch: Biethingen 4 M.; Buchheim 2 M. 35 S; Engelswies, Collecte 2 M. 60 S, Hr. Pfarrverweser Stauß 2 M. 15 S; Burgweiler 5 M.; Göggingen 9 M. 54 S; Hartheim 5 M.; Hausen i. Th. 66 S, Hr. Pfarrer Wenzel 50 S; Heinstetten, Collecte 2 M. 87 S, Hr. Pfarrer Banotti 1 M. 13 S; Heudorf 1 M. 17 S; Kreenheinstetten 3 M.; Leibertingen 1 M. 15 S; Menningen 4 M.; Messkirch, Stadt 11 M. 31 S; Filial Rohrdorf 2 M. 30 S; Sentenhart, Hr. Pf. Pfeffer 2 M.; Schweningen 6 M. 40 S; Stetten a. E. M. 5 M. 60 S; Wornsdorf, Hr. Pfv. Frey 1 M. 71 S; Zell u. Hausen a. A. 4 M. 50 S, Hr. Pf. Böffler 1 M. 50 S.

Decanat Waldürn: Altheim 7 M.; Hainstadt 5 M.; Hettingen 5 M.; Hettingenbeuern 4 M. 35 S; Hollerbach 4 M. 50 S; Limbach 10 M.; Mudau 9 M. 20 S; Rippberg 5 M.; Schlierstadt 12 M.; Schloßau 6 M. 70 S; Seckach 13 M. 85 S; Steinbach 10 M.; Waldürn 17 M.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder:

März: Triberg 6 M.; Nußbach 4 M.; Dauchingen 10 M.; Wolfach 15 M. 69 S; Wolfach, Pfarrhaus 5 M.; Neukirch 6 M.; Neuhausen 5 M.; Schonach 8 M. 8 S; Schenkzell 10 M. 36 S; St. Roman 5 M.; Gremmelzbach 5 M.; Gütenbach 7 M.; Thennenbrunn 21 M. 50 S; Fischbach 3 M. 36 S; Fischbach, Pfarrhaus 1 M. 50 S; Hausach 15 M.; St. Peter 23 M. 40 S; Rothweil 10 M. 80 S; Schwandorf 2 M. 45 S; Detigheim 1 M. 50 S; Rastatt 22 M. 18 S.